



EUROPA: SPANIEN

TENERIFFA, LA GOMERA UND EL HIERRO - DIE KANAREN ENTDECKEN MIT ASTRID ZAUNER

> Wanderungen: 9 x moderat (4 - 6 Std.)

Vom Teide den Ausblick über die Insel genießen

Auf der windumtosten Hochebene von El Hierro zum Wacholderwald El Sabinar wandern

Durch das historische Städtchen San Sebastian auf La Gomera bummeln

Den panoramareichen Küstenpfaden im Norden Teneriffas folgen

Die Ruhe des einstigen "Ende der Welt" auf El Hierro genießen

Durch raues Lavagestein hinauf zur "Steinernen Hand" La Gomeras steigen

"Mein erster Schritt auf die Kanaren erfolgte vom Segelboot aus. Geplant war ein kurzer Stopp auf dem Weg in die Karibik – dank der Schönheit der Inseln wurde daraus ein dreiwöchiger Aufenthalt. Diese Reise ist so etwas wie die Essenz davon. Während unserer Reise erkunden wir die Highlights der Inseln La Gomera, El Hierro und Teneriffa – zu Fuß, mit Bussen und mit Fähren. Faszinierende Gebirgslandschaften, herrliche Steilküsten, kleine Strände, verträumte Dörfer und historische Städte sorgen für Abwechslung. Mit etwas Glück entdecken wir während unserer Überfahrten sogar Wale und Delfine. Obwohl es sich um eine Gruppenreise handelt, bleibt genügend Freiraum für individuelle Unternehmungen. Die Reise hat für jeden etwas zu bieten, Sie können immer wieder zwischen Wandern und Strand entscheiden. Abends bestimmen Sie selbst, ob Sie mit der Gruppe ein Restaurant besuchen oder auf eigene Faust auf Entdeckung gehen. Lassen Sie sich überraschen von den bezaubernden Naturschönheiten der Kanaren!"



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Teneriffa, Fährüberfahrt nach La Gomera

Flug nach Teneriffa Süd. Nach der Ankunft fahren wir zum Hafen von Los Cristianos und setzen von hier aus mit der Fähre über nach La Gomera. Unser Hotel für die nächsten 4 Nächte liegt in San Sebastián. Die etwa 9.000 Einwohner zählende Inselhauptstadt ist der geschichtsträchtigste Ort von La Gomera – sogar Christoph Kolumbus machte hier Halt. Bei einem abendlichen Spaziergang können wir das Städtchen mit seinen hübschen Häuserfassaden erkunden, bevor wir gemeinsam zu Abend essen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 55 km - bis 55 km

2. Reisetag: Tag 2 La Gomera: Aufstieg zum Garajonay (1.487 m) und Wanderung durch den Nationalpark

Wir werden zur Kreuzung Pajarito gebracht und steigen von dort auf zum höchsten Gipfel der Insel. Anfangs durch lichten Kiefernwald, später mit guter Sicht auf den Lorbeerwald und bis ins Valle Gran Rey, führt der Weg auf den legendenumrankten Garajonay (1.487 m). Wer entdeckt die Nachbarinseln, die wir in den nächsten Tagen noch besuchen werden?

Anschließend erkunden wir den etwa 4.000 ha großen Nationalpark Garajonay. Dieses Waldgebiet, der größte zusammenhängende Lorbeerwald der Erde, wurde 1986 von der UNESCO zum Erbe der Menschheit erklärt. Wir wandern teils steil bergab durch diesen "Märchenwald". Lange Bartflechten hängen von den bemoosten Bäumen, im Unterholz wachsen riesige Farne. Nach einer kurzen Rast an der Lourdeskapelle passieren wir das Dörfchen El Cedro und werden von einem Prachtblick in Richtung Hermigua, aufs Meer, den Teide und den höchsten Wasserfall der Insel überrascht. Vorbei an lieblichen Gartenterrassen steigen wir am Cedro-Bach entlang durch das Tal von Montforte bis nach El Curato hinab. Dort werden wir abgeholt und zurück zum Hotel gebracht, wo wir zu Abend essen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Höhe: Aufstieg 210 Hm - Abstieg 1260 Hm

3. Reisetag: Tag 3 La Gomera: Wanderung zur "Steinernen Hand" und zum Roque del Sombrero

Direkt vom Hotel aus starten wir zu unserer abwechslungsreichen Wanderung entlang der Südküste von La Gomera. In leichtem auf und ab folgen wir einem gut ausgebauten Panoramaweg bis zur einsamen Playa de la Guancha. Wer einen gemütlichen Tag verbringen möchte, kann hier am Strand baden und entspannen und später auf eigene Faust zurück nach San Sebastián wandern. Die nächste Bademöglichkeit bietet sich etwa eine Stunde später an der Playa del Cabrito. Nach einer Pause steigen wir steil in Serpentina durch raues Lavagestein hinauf zur "Steinernen Hand". Hier bieten sich uns herrliche Ausblicke auf die abgeschiedenen Barrancos. Diese tief eingeschnittenen Schluchten ziehen sich vom Zentrum der Insel in alle Richtungen zum Meer hinab. Dem Kamm folgend passieren wir nach einem kurzen, ausgesetzten Stück den wunderschön geformten Berg Roque del Sombrero. Es geht vorbei an einem verlassenem Dörfchen, dann folgt ein panoramareicher Abstieg zum Dorf Ayamosna. Hier wartet schon unser Bus für die Rückfahrt nach San Sebastián. Wer möchte, kann die Wanderung noch verlängern und auf einem einfachen Weg, mit Blick aufs Meer und die Stadt, zurück nach San Sebastián laufen (zusätzlich 2 Std., Abstieg: 690m). Abendessen im Hotel.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

Höhe: Aufstieg 950 Hm - Abstieg 580 Hm

4. Reisetag: Tag 4 La Gomera: Wanderung am Valle Gran Rey

Der Bus bringt uns hinauf ins gebirgige Zentrum der Insel. Unser Startpunkt ist das Dörfchen Arure. Der Weg führt zunächst hinauf zur Kapelle Eremita del Santo, von der aus wir einen grandiosen Tiefblick auf das unten am Meer liegende Dorf Taguluche haben. Auf einem einfachen Schotterweg wandern wir vorbei an Ziegenhöhlen auf die Hochebene La Merica. Terrassenfelder und ein alter Dreschplatz zeugen davon, dass hier einst Landwirtschaft betrieben wurde. Je weiter wir kommen, desto prächtiger ist der Ausblick auf das Valle Gran Rey mit seinen terrassierten Bergflanken, Palmenhainen und verstreut liegenden weißen Häusern. Über unzählige Serpentina gelangen wir in den wohl schönsten Ort des Tals: La Calera. Von hier gehen wir über zahlreiche Treppen bis zum Meer, wo wir uns bei einem kurzen Bad erfrischen können, bevor wir wieder abgeholt werden und zurück zum Hotel fahren.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km

Höhe: Aufstieg 250 Hm - Abstieg 1000 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Fährüberfahrt nach El Hierro

Mit der Fähre setzen wir heute über nach El Hierro. Lange Zeit galt diese Insel für Europäer als das "Ende der Welt". Die kleinste der Kanarischen Inseln ist auch heute noch recht unbekannt und vom Tourismus kaum entdeckt. Obwohl ihre Küsten schroff zum Meer abfallen, wird sie auch „die Sanfte“ genannt. Zu Recht, denn Barrancos, die für die Kanaren so typischen, schroffen Täler, gibt es hier kaum. Stattdessen überrascht El Hierro seine Besucher mit grünen, ein wenig an Irland erinnernden Hochflächen, gekrönt von bis zu 1.500 m hohen Gipfeln. Nach unserer Ankunft werden wir zum nahegelegenen Hotel gefahren und können den Rest des Tages nach Belieben gestalten.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

6. Reisetag: Tag 6 El Hierro: Wanderung von San Andrés nach Valverde

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus nach San Andrés. Von dort wandern wir heute über Vulkangestein und durch Kiefern- und Eukalyptuswälder, vorbei an alten Mauern und durch hügelige Landschaft bis zu einem dem Wind ausgesetzten Platz hoch über der Ostküste El Hierros. Hier soll bis 1610 der "Arbol Santo", der sagenhafte Regenbaum Garoé gestanden haben.

Wir folgen dem Prozessionsweg Camino de La Virgen bis zum halb verlassenen Dörfchen Tiñor und wandern, vorbei an Agaven, weiter abwärts Richtung Valverde. Hier besichtigen wir die Kirche Santa Maria de la Concepción aus dem 18. Jahrhundert. Danach bleibt noch Zeit für einen Bummel durch das gemütliche Städtchen, bevor wir zurück ins Hotel fahren.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

Höhe: Aufstieg 350 Hm - Abstieg 800 Hm

7. Reisetag: Tag 7 El Hierro: Wanderung vom Cruz de Los Reyes auf den Pico de Malpaso und durch den Wacholderwald El Sabinar

Nach dem Frühstück werden wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung gebracht, dem Cruz de Los Reyes (1.360 m). Das "Kreuz der Heiligen Drei Könige" ist die wichtigste Station des Camino de la Virgen, dem auch wir heute wieder ein Stück folgen. Traditionell wird hier alle vier Jahre die Madonnenfigur der Virgen de los Reyes quer über die Insel bis nach Valverde getragen.

Auf einem einfachen Schotterweg steigen wir zum höchsten Gipfel der Insel, dem Pico de Malpaso (1.502 m) auf. Anschließend wandern wir in Richtung Westen durch raue Lavafelder, Kiefernwälder und Weidelandschaften. Atemberaubende Ausblicke in alle Richtungen sind garantiert! Nach einer Rast am ausgesetzten und oft windumtosten Aussichtspunkt Mirador de Bascos erreichen wir schließlich die knorrigen, vom Wind gepeitschten Wacholderbäume von El Sabinar. Mit ihren bizarr gewundenen Stämmen und zu Boden geneigten Kronen sind sie zum Wahrzeichen El Hierros geworden. Nach Möglichkeit werden wir vom Bus hier abgeholt und zur Kapelle Nuestra Señora de los Reyes gebracht. Das Schottersträßlein ist allerdings oft ausgewaschen; dann kann der Bus die Strecke nicht befahren und wir müssen die etwa 3 km zu Fuß zurücklegen. Nach Besichtigung der Kapelle und der Höhlen Cueva de Caracol fahren wir mit dem Bus zurück zum Hotel.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

Höhe: Aufstieg 550 Hm - Abstieg 1200 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Fährüberfahrt nach Teneriffa

Heute geht es mit der Fähre zurück nach Teneriffa. Am Hafen von Los Cristianos holt uns der Bus ab und bringt uns nach Los Realejos, wo wir uns für die nächsten 3 Nächte einrichten.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

9. Reisetag: Tag 9 Teneriffa: Wanderung im Anaga-Gebirge

Wir fahren in den Nordosten der Insel. Das Anaga-Gebirge, der geologisch älteste Teil Teneriffas, ist geprägt von wildromantischen Steilküsten, scharfen Graten und tief eingeschnittenen Schluchten. Vom Dörfchen Afur aus wandern wir zunächst etwa eine Stunde durch eine Schlucht und entlang eines Bächleins bergab zum Meer. Terrassierte Felder, Höhlenställe, Basaltsäulen und kleine Wasserfälle sorgen für Abwechslung. Der Strand von Tamadite mit seinen bunten, vom Meer geschliffenen Steinen lädt zu einer Badepause ein. Nach einem kurzen Anstieg folgen wir einem Panoramaweg auf halber Höhe entlang der Steilküste. Kurze Stellen sind ausgesetzt, doch der Weg ist stets breit genug, um die atemberaubenden Ausblicke auf die wild zerklüftete Küste und die Wellen unter uns genießen zu können. Oberhalb des Ortes Taganana verlassen wir den Küstenpfad und wandern teils steil bergan zum Pass La Cumbrecilla. Von hier aus haben wir einen herrlichen Blick auf den Anaga-Hauptkamm sowie auf die Ortschaften Taganana, Afur und Taborno. Schließlich erreichen wir wieder das Sträßlein nach Afur.

Auf der Rückfahrt nach Los Realejos machen wir Halt bei einer Finca und können dort eine Auswahl an lokalen Weinen verkosten.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 75 km - bis 75 km

Höhe: Aufstieg 800 Hm - Abstieg 800 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Teneriffa: Wanderung zur Mondlandschaft Paisaje Lunar

Nach dem Frühstück fahren wir in das Dorf Vilaflor. Von dort folgen wir einem Weg, der uns stetig bergauf durch lichten Kiefernwald führt. Nachdem wir am Barranco de las Mesas die Schlucht überquert haben, steigen wir weiter bergan, bis wir den Aussichtspunkt an der Paisaje Lunar erreichen. Bizarr wachsen hier die hellen Bimssteinsäulen in die Höhe und sorgen für ein einmaliges Erscheinungsbild auf Teneriffa. Danach führt uns der Weg Richtung Süden und wir steigen durch den Kiefernwald wieder bergab, bis wir schließlich auf den Ausgangspfad unserer Wanderung stoßen, der uns zurück nach Vilaflor führt. Von dort fahren wir zu unserem Hotel in El Medano am Meer.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Höhe: Aufstieg 750 Hm - Abstieg 750 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Teneriffa: Aufstieg zum Pico del Teide, Wanderung zum Parador de Cañadas del Teide

Wir werden zur Talstation der Seilbahn am Teide gebracht und fahren mit dieser hinauf auf 3.555 m. Dort genießen wir die beeindruckende Aussicht über die Insel und hinüber nach La Gomera. Von der Bergstation aus haben wir die Möglichkeit, noch zum Aussichtspunkt La Fortaleza an der Nordseite des Teide zu gehen, bevor wir den letzten Anstieg zum Gipfel des Teide in Angriff nehmen. Dort genießen wir den imposanten Ausblick über die Insel. Der Abstieg führt uns, anfangs sehr unwegsam, durch rauhes lockeres Lavagestein zum Pico Viejo (3.135 m). Nach einer Pause wandern wir auf einem bequemen Bimssandsteinweg, vorbei an zahlreichen vulkanischen Formationen, zu den Felsentürmen Roques de García und schließlich zum Parador. Im angeschlossenen Restaurant genießen wir nochmals einen Paradeblick auf den Teide und können auf die schöne Wanderung anstoßen. Wer den langen, anspruchsvollen Abstieg umgehen möchte, kann mit der Seilbahn wieder nach unten fahren (fakultativ, der Preis für die einfache Seilbahnfahrt liegt bei ca. 21,- Euro pro Person / Stand Oktober 2021). Von der Talstation führt ein gemütlicher Wanderweg durch die Cañadas in etwa einer Stunde zum Parador. Bis die Gruppe ankommt, lässt sich die Zeit gut mit der Umrundung der bizarren Roques de García überbrücken (ca. 1,5 Std.) und bei einem Eis oder Kuchen auf der Terrasse des Parador verbringen. Der Bus bringt uns nachmittags hinunter ans Meer.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 1650 Hm

12. Reisetag: Tag 12 Heimreise

Nun heißt es Abschied nehmen von den "Inseln des ewigen Frühlings". Je nach Abflugzeit haben wir vormittags eventuell noch Zeit für einen Sprung ins Meer, bevor uns der Bus zum nahe gelegenen Flughafen bringt für den Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit: von 0.25 Std. - bis 0.25 Std.

Fahrstrecke: von 10 km - bis 10 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.12.2021	14.12.2021	X	2.048 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Teneriffa
- > Flug mit TAP Portugal ab/bis München via Lissabon nach Teneriffa
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 11 x in Mittelklassehotels
- > Transfers lt. Programm
- > Fährpassagen Teneriffa - La Gomera - El Hierro - Teneriffa
- > 11 x Frühstück, 6 x Abendessen
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 190,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (190 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (190 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 400,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu

schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Spanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1418 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.